



RPW 2015 für Hamburg in Kraft

Seit Anfang März 2015 gilt auch in Hamburg die Bundeswettbewerbsrichtlinie

Bereits im Jahr 2013 hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die überarbeitete Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW) für Baumaßnahmen des Bundes zur Anwendung vorgegeben. Mit marginalen Änderungen wurde diese neue RPW nun auch in der Freien und Hansestadt Hamburg als „RPW 2015“ durch Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger vom 3. März 2015 eingeführt. Sie muss bei Planungswettbewerben von allen Dienststellen und Landesbetrieben der Freien und Hansestadt Hamburg sowie von den Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts angewendet werden. Auch sonstigen Auslobern, also vor allem öffentlichen Unternehmen und privaten Auftraggebern, wird die Beachtung der RPW nahegelegt. Ziel von Wettbewerben ist es, über alternative Ideen die beste Lösung für städtebauliche, architektonische, baulich-konstruktive oder künstlerische Aufgaben zu erhalten und mit diesem Qualitätswettstreit den geeignetsten Auftragnehmer für die weitere Planung zu finden. Wettbewerbe fördern im wetteifernden Vergleich die schöpferischen Kräfte heraus und fördern innovative und nachhaltige Lösungen für eine zukunftsgerichtete Umweltgestaltung. Wettbewer-

be sind auch ein hervorragendes Instrument der öffentlichen Vermittlung von Architektur, Ingenieurbaukunst und Baukultur. Bei einem Planungswettbewerb nach RPW finden Auftraggeber und Auftragnehmer in einem klar strukturierten, transparenten Verfahren auf faire und partnerschaftliche Weise zueinander. Neben speziellen Vorgaben etwa zur Wettbewerbsdurchführung und zur Prämierung regeln die RPW z.B. den Gleichbehandlungs- und den Anonymitätsgrundsatz sowie den erleichterten Zugang für kleinere Büros und junge Planer, ein ausdrückliches Ziel der novellierten RPW.

Die RPW 2010 gelten nicht mehr in Hamburg. Allerdings sollen die Anwendungshinweise Nummern 1 bis 13 zur Einführung der RPW 2010 vorerst auch für die RPW 2015 Beachtung finden. Neue Anwendungshinweise sind geplant. Die Texte der RPW 2015 und die Anwendungshinweise zur RPW 2010 finden Sie unter <http://www.hikb.de/service/gesetze>.

Ass. iur. Sinah Marx

Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst 2015

Der nächste Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst wird am Samstag, 27. Juni und Sonntag 28. Juni **2015** stattfinden. Sehr geehrte Kammermitglieder, wir wären Ihnen sehr dankbar für Vorschläge von geeigneten Projekten, die in diesem Rahmen der Öffentlichkeit gezeigt werden könnten. Die Projekte müssen sich in Hamburg befinden, aber nicht unbedingt schon fertiggestellt sein. Baustellenbesichtigungen haben auch ihren Reiz, allerdings sollte der Baufortschritt es erlauben, dass auch der Laie schon etwas „sehen“ kann.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Werke und Ihr Schaffen der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. So laden wir Sie auch in diesem Jahr herzlich ein, Projekte zum diesjährigen **Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst** einzusenden.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge baldmöglichst bei der Geschäftsstelle ein – vielen Dank!

Call for Papers – 7. Norddeutsche Passivhauskonferenz – Effiziente Gebäude von Aktiv bis Zero Emission

Die ZEBAU GmbH ist aktuell auf der Suche nach Redebeiträgen zu innovativen Konzepten mit Vorbildcharakter für effiziente Gebäude von aktiv über Passivhaus und Plus Energie bis zero Emission für die Vorstellung im Rahmen der 7. Norddeutschen Passivhauskonferenz – Effiziente Gebäude von Aktiv bis Zero Emission. U.a. können Beiträge zur gesamtenergetischen Betrachtung von Gebäuden, zu energieeffizienten Quartierskonzepten, innovativen und nachhaltigen Lösungen für Neubau und Gebäudebestand, zu Energiekonzepten inkl. Erzeugung, Speicherung, Eigenstromnutzung und Lastenmanagement, uvm. eingebracht werden. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2015.

Eine detaillierte Beschreibung der Voraussetzungen und Schwerpunktthemen finden Sie auf der u. g. Internetseite der ZEBAU.

Informationen zur Veranstaltung auf einen Blick:

Die 7. Norddeutsche Passivhauskonferenz – Effiziente Gebäude von Aktiv bis Zero Emission hat sich in den letzten Jahren als führende Regionaltagung rund um hochenergieeffiziente Gebäude etabliert und sich seit 2009 zum alljährlichen Anziehungspunkt für über 250 Besucher und

Aussteller aus Deutschland entwickelt. Sie befasst sich mit den verschiedenen Ansätzen des effizienten Gebäudes von Aktiv bis Zero Emission – vom Einzelgebäude bis zur Quartiersentwicklung. Der Fokus dieser praxisorientierten, ganztägigen Fachtagung liegt auf der Vorstellung und Diskussion ausgewählter Projekte und deren Lösungsansätze für Planung, Ausführung und Betrieb.

Zeit und Ort:

Donnerstag, 8. Oktober 2015,
Empire Riverside Hotel Hamburg

Zielgruppe:

Architekten, Ingenieure, Fachplaner, Stadtplaner, Projektentwickler, Investoren, Qualitätssicherer und Energieberater, Vertreter der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie der Politik und Verwaltung

Website:

<http://zebau.de/veranstaltungen/passivhauskonferenz-2015/>

Die ZEBAU GmbH freut sich auf Ihre Beiträge!

Fortbildungsprogramm

Die Hamburgische Ingenieurkammer – Bau hat für das erste Halbjahr 2015 noch folgendes Seminar für Sie geplant:

DIN 18008 – Glas im Bauwesen, Einführung in die Norm mit prüffähigen Bemessungsbeispielen (HIK151.05)

Thema

Die neue Norm DIN 18008 regelt mit der geplanten baurechtlichen Einführung im kommenden Jahr die Bemessung und Konstruktion von Glas im Bauwesen. In der Weiterbildungsveranstaltung werden die jetzt vorliegenden Teile 1 bis 5, die den bisherigen Regelungsstand der TRxV deutlich erweitern, ausführlich erläutert. Dies geschieht anhand zahlreicher prüffähiger Berechnungen aus der Baupraxis. Linienförmig gelagerte Verglasungen (auch Dreischeiben-Isolierverglasungen) werden in Konstruktion und Bemessung schrittweise dargestellt und erklärt. Neu entwickelte numerische und vereinfachende statische Verfahren können für den Nachweis punktförmig gestützter und

absturzsichernder Verglasungen durch den Tragwerksplaner verwendet werden, und sind anhand von Beispielen ein Schwerpunkt der Veranstaltung. Für geklebte Konstruktionen ist weiterhin eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich. Das Verfahren mit den notwendigen Bauteilversuchen wird am Beispiel einer geklebten Ganzglaskonstruktion erklärt.

Inhalt

Bemessung im Konstruktiven Glasbau

Begriffe und allgemeine Grundlagen nach DIN 18008-1

- Kommentierte Einführung in die Norm
- Gegenüberstellung zu den TRLV, TRPV, TRAV

Prüffähige Berechnung und Konstruktion nach DIN 18008-2

- Linienförmig gelagerte Horizontalverglasung
- Vertikale Zweischeiben-Isolierverglasung
- Vertikale Dreischeiben-Isolierverglasung

Prüffähige Berechnung und Konstruktion nach DIN 18008-3

- Punktförmig gelagerte Verglasung

Prüffähige Berechnung und Konstruktion nach DIN 18008-4

- Absturzsichernde Verglasung
- Pendelschlagsimulation nach Anhang C.3
- Vereinfachter Nachweis nach Anhang C.2

Prüffähige Berechnung und Konstruktion nach DIN 18008-5

- Begehbare Verglasung

Zustimmung im Einzelfall im Konstruktiven Glasbau

- Ganzglaskonstruktionen lastabtragend und transparent geklebt

Seminarunterlagen

Neben den Vortragsfolien sind die von den Vortragenden mitverfassten Fachbücher „Glasbau-Praxis - Berechnung und Konstruktion, 3. überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage in zwei Bänden, Berlin: Bauwerk Beuth Verlag, 2013“ Bestandteil der Unterlagen.

Zielgruppe

Beratende Ingenieure, Prüfsingenieure, Sachverständige, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie der Glasindustrie und des Metallbaus. Das Seminar richtet sich vorwiegend an Teilnehmer mit Erfahrungen im Umgang mit Glas.

Referenten: Prof. Dr. Ing. Bernhard Weller, Institut für Baukonstruktion, Technische Universität Dresden, Dipl.-Ing. Felix Nicklisch, Institut für Baukonstruktion, Technische Universität Dresden

Termin: Donnerstag, 04. Mai 2015, 09.00 – 17.00 Uhr

Gebühr: Mitglieder 170,00 €, Gäste 220,00 €

Senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an die Nummer 040/4134546-1 oder per Mail an kontakt@hikb.de. Das entsprechende Formular können Sie auf der Internetseite der Kammer www.hikb.de unter Serviceleistungen / Fortbildung herunterladen.

Kammerlisten

LEGENDE

FR Fachrichtung

BV Gleichzeitige Eintragung in die Liste der Bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

Die Anschriften der Beratenden Ingenieure/innen sowie der Bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen sind die Büroanschriften.

Neueintragungen in die Liste der Beratenden Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 02.03.2015

Holger Cordes &
Martin Grassl GbR
Herrn Dipl.-Ing.
Holger Cordes
Hohler Weg 4
20459 Hamburg
Tel.: 040 37093155
Fax: 040 363616

E-Mail:
hcordes@grassl-ing.de
Internet:
www.grassl-ing.de
FR Bauingenieurwesen
(BV)

Neueintragungen in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen und ohne Angabe der Beratenden Ingenieure/innen)
Eintragungen vom 02.03.2015

Dipl.-Ing. (FH)
Björn Eggersmann
Stephanstraße 103 a
22047 Hamburg

Dipl.-Ing. Melanie Kruse
erneuerbare energien
europa e3 GmbH
Hugh-Greene-Weg 2
22529 Hamburg
Tel.: 040 8222610-19
Fax: 040 8222610-25
E-Mail:
m.kruse@e3-gmbh.de
Internet:
www.e3-gmbh.de

M. Sc. Philip Look
büro:look
Rahlau 36
22045 Hamburg
Tel.: 040 66934480
Fax: 040 66934482
E-Mail:
look@buero-look.de
Internet:
www.buero-look.de

Dipl.-Ing.
Peter Christoph Meyer
HHLA Container Terminals
GmbH
Bei St. Annen 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 3088-2242
Fax: 040 3088-2210
E-Mail: meyer-p@hhla.de
Internet: www.hhla.de

M.Eng. Christian Mierzwa
Horst Mierzwa Straßen-
und Tiefbau GmbH
Hermann-Blohm-Straße 3
20457 Hamburg
Tel.: 040 31767589-0
Fax: 040 31767589-29
E-Mail:
christian.mierzwa@
tiefbau-mierzwa.de
Internet:
www.tiefbau-mierzwa.de

Dipl.-Ing. (FH)
Hüseyin Özbabaeker
EKER Ingenieurbüro für
Bauwesen
Überseering 9
22297 Hamburg
Tel.: 040 28472839
Fax: 040 38661476
E-Mail:
h.oezbabaeker@gmx.de

Neueintragungen in das Mitgliederverzeichnis

(freiwillige Mitglieder) (alphabetisch geordnet nach Namen) Eintragungen vom 02.03.2015

Dipl.-Ing. Alexander Lippa
Kempen Krause
Ingenieure GmbH
Hongkongstraße 10 a
20457 Hamburg
Tel.: 040 3095451-0
Fax: 040 3095451-19
E-Mail: alexander.lippa@
kempenkrause.de
Internet:
www.kempenkrause.de

Dipl.-Ing. (FH)
Sebastian von Sulecki
Flüggestraße 8
22303 Hamburg
Tel.: 0171 2400631
E-Mail:
sebastianvonsulecki@
googlemail.com

M.Eng. Matthias Zähr
Zähr Engineering
Faaßweg 8
20249 Hamburg
Tel.: 040 84606860
Fax: 040 84208823

E-Mail: mza@zaehr-engineering.com

Lösungen

Liste der im Bauwesen tätigen Beratenden Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Stephan

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

Liste der Sonstigen Beratenden Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. (FH) Detlev Kock

Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

Impressum:	Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Hamburg
Herausgeber:	Hamburgische Ingenieurkammer – Bau Körperschaft des öffentlichen Rechts Grindelhof 40, 20146 Hamburg Tel.: 040 / 4134546-0 • Fax: 040 / 4134546-1 E-Mail: kontakt@hikb.de Internet: www.hikb.de
Redaktion:	Dr. Holger Matuschak, Dr. Ullrich Schwarz, Wiebke Sievers
Redaktionsschluß:	16.03.2015